

Lug und Trug im Lehramt

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 27. Dezember 2015 13:41

Zitat von Landlehrer

Was genau kannst du nicht nachvollziehen? Das Verschenken von Bildungsabschlüssen, wie es besonders in den neuen Bundesländern praktiziert wird, stellt natürlich eine Entwertung des Bildungssystems dar.

Lustig, dass das "in den neuen Bundesländern" genau andersrum gesehen wird. In Sachsen beispielsweise kann man kein Fach abwählen- um das Abitur zu bekommen, muss man alles belegen. Und vergleiche mal die Lehrpläne von verschiedenen Bundesländern, ich wette, die Unterschiede sind nicht so groß, dass sich darüber zu reden lohnte, außer um sich in einem ewigen Vorurteile-Reigen einzureihen, was in Bayern so toll und in Hessen so doof ist.

Und auch sonst halte ich die Aussage für an den Haaren herbeigezogen. Wo steht denn geschrieben, dass Abschlüsse verschenkt werden? Hast du Belege? Hast du selbst schon mal Hauptschulabgänger kennengelernt und miteinander verglichen? Oder Lehrlinge ausgebildet?

Das Problem ist doch ein ganz anderes, nämlich dass man in strukturschwachen Gegenden mit einem Dr.-Titel gar keine Arbeit findet und mit einer Lehre nur einen beschissen bezahlten Job auf Montage ergattern kann.

Du misst der Schule und ihren Abschlüssen ein bisschen zu viel Bedeutung bei, fürchte ich.